

Datenschutzhinweis für die betroffenen Personen

Präambel

Gemäß Artikel 13 der DSGVO und im Zusammenhang mit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten, die in der Vereinbarung zwischen Choco, Verantwortlicher A, und dem Lieferanten, Verantwortlicher B, über die gemeinsame Verantwortlichkeit vorgesehen ist (in Abschnitt 1 dieses Hinweises definiert), möchten wir Sie über die Grundsätze der Verarbeitung der von Ihnen als betroffene Person bereitgestellten personenbezogenen Daten informieren.

Bitte beachten Sie, dass dieser Hinweis ausschließlich die vom Verantwortlichen A durchgeführte Datenverarbeitung betrifft. Gemäß der Vereinbarung über die gemeinsame Verantwortlichkeit verarbeiten der Verantwortliche A und der Verantwortliche B Ihre personenbezogenen Daten unter Einhaltung ihrer jeweiligen Verpflichtungen als für die Datenverarbeitung Verantwortliche gemäß den geltenden Datenschutzgesetzen. Wenn Sie Fragen dazu haben, wie der Verantwortliche B Ihre personenbezogenen Daten aufgrund der Vereinbarung über die gemeinsame Verantwortlichkeit verarbeitet, bitten wir Sie daher, sich direkt an den Verantwortlichen B zu wenden und diesem Ihre Datenschutzanfrage zu übermitteln.

Definitionen

Für die Zwecke dieses Hinweises bedeutet "**Datenschutzgesetze**" alle anwendbaren Gesetze und Vorschriften in allen relevanten Rechtsordnungen, die sich auf die Verwendung oder Verarbeitung personenbezogener Daten beziehen, einschließlich: (i) die EU-Verordnung 2016/679 (nachfolgend "**DSGVO**"); ii) alle Gesetze oder Verordnungen, die die DSGVO ratifizieren, umsetzen, annehmen, ergänzen oder ersetzen; iii) alle Gesetze und Verordnungen, die zur Umsetzung der EU-Richtlinie 2002/58/EG (in der durch 2009/136/EG geänderten Fassung) erlassen wurden; und (iv) in Deutschland das Telekommunikation-Telemedien-Datenschutz-Gesetz ("**TTDSG**"); jeweils in der jeweils aktualisierten, geänderten oder ersetzten Fassung.

"**Choco Gruppe**" bezeichnet die weltweite Choco Unternehmensgruppe, deren Muttergesellschaft die Choco Communications GmbH ist.

"**Datenschutzerklärung für die Nutzer der App**" bezeichnet die von Choco Communications DACH GmbH aufgestellte und hier verfügbare Datenschutzerklärung, die den Anwendungsbereich, die Rechtsgrundlage, die Rechte der betroffenen Person und die personenbezogenen Daten, die bei der Bereitstellung der App verarbeitet werden, in Übereinstimmung mit den Datenschutzgesetzen definiert.

1. Die gemeinsam Verantwortlichen

Choco Communications DACH GmbH, Wrangelstraße 100, 10997 Berlin, Deutschland, E-Mail-Adresse: legal@choco.com, E-Mail-Adresse des Datenschutzbeauftragten: datenschutz@choco.com (im Folgenden "**Verantwortlicher A**", "**wir**" oder "**Choco**");

Der **Verantwortliche B**, wie im Hauptvertrag angegeben.

Den wesentlichen Inhalt der Vereinbarung über die gemeinsame Verantwortlichkeit (im Folgenden "VGV") finden Sie unter folgender URL: <https://legal.choco.com/jca#de>

2. Datenschutzbeauftragter

Wenn Sie Fragen oder Anmerkungen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben und/oder Ihre Rechte als Betroffener wahrnehmen möchten, wenden Sie sich bitte an die folgende E-Mail-Adresse: datschutz@choco.com. Bitte beachten Sie, dass nicht nur der Datenschutzbeauftragte von Choco Ihre Anfrage erhält, sondern auch das Choco Legal Team. Wenn Sie sich ausschließlich an den Datenschutzbeauftragten von Choco wenden möchten und/oder wenn Sie vertrauliche Informationen übermitteln möchten, verweisen Sie bitte in Ihrer E-Mail auf den Datenschutzbeauftragten von Choco und bitten Sie diesen, sich mit Ihnen in Verbindung zu setzen.

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

a) Ausschließlich für die Erbringung der Integrierten Dienste (wie in der Präambel der VGV definiert) verarbeiten Verantwortlicher A und Verantwortlicher B personenbezogene Daten als gemeinsam für die Verarbeitung Verantwortliche und legen gemeinsam die Zwecke und Mittel der Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß Artikel 26 der DSGVO fest (im Folgenden „**gemeinsam für die Verarbeitung Verantwortliche**“ genannt).

b) Für die Bereitstellung der integrierten Dienste werden die von Ihnen in den Pflichtfeldern angegebenen Daten (Name, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und Anschrift) auf der Grundlage von Art. 6 (1) (b) DSGVO verarbeitet, während Ihre freiwilligen Angaben (Spitzname, Bilder und Screenshots) auf der Grundlage Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 (1) (a) DSGVO verarbeitet werden. Nähere Informationen zu den Pflichtfeldern als auch freiwilligen Angaben sind in Ziffer 1 (3) der Datenschutzerklärung für die Nutzer der App abgebildet.

Bitte beachten Sie, dass es im Falle der Nichtbereitstellung der Daten in den Pflichtfeldern nicht möglich ist, mit dem Verantwortlichen B zu kommunizieren und/oder Bestellungen aufzugeben, während es im Falle der Nichtbereitstellung der freiwilligen Angaben nicht möglich ist, alle Choco-Funktionen bei der Interaktion mit dem Verantwortlichen B vollständig zu nutzen.

Die gemeinsam für die Verarbeitung Verantwortlichen können die Daten für andere rechtmäßige Zwecke verarbeiten, sofern die betroffenen Personen ihre Einwilligung gemäß Art. 6 (1) (a) DSGVO erteilt haben oder die Verarbeitung für die Zwecke der von den gemeinsam für die Verarbeitung Verantwortlichen verfolgten berechtigten Interessen gem. Art. 6 (1) (f) DSGVO erforderlich ist, sofern die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Personen denen der gemeinsam Verantwortlichen nicht überwiegen.

c) Der Umfang und die Art dieser Datenverarbeitung, die Art der verarbeiteten Daten und die Gruppe der betroffenen Personen, einschließlich der Beteiligung der gemeinsam für die Verarbeitung Verantwortlichen an dieser Verarbeitung, werden in Anhang 1 der VGV näher beschrieben.

4. Offenlegung Ihrer persönlichen Daten

a) Die gemeinsam für die Verarbeitung Verantwortlichen können Ihre personenbezogenen Daten an Empfänger übermitteln, sofern eine Rechtsgrundlage besteht und/oder Sie der Datenverarbeitung zugestimmt haben. Darüber hinaus werden Ihre personenbezogenen Daten von Dienstleistern verarbeitet, die als Auftragsverarbeiter im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung handeln. Die gemeinsam für die Verarbeitung Verantwortlichen stellen sicher, dass alle Dritten, an die sie Ihre personenbezogenen Daten weitergeben, den gleichen Verpflichtungen der DSGVO und der geltenden Gesetze unterliegen.

b) Choco als gemeinsam für die Verarbeitung Verantwortlicher kann Ihre personenbezogenen Daten weitergeben an:

I. Unternehmen, die zur Choco-Gruppe gehören;

II. Ihr Arbeitgeber, in Verbindung mit Ihrer Rolle als Angestellter oder Auftragnehmer eines Unternehmens oder einer anderen juristischen Person;

III. Dritte, die den Verantwortlichen A bei der Erbringung seiner Dienste für Sie unterstützen. Für die Dritten, die Geschäfts- oder Betriebsdienste, Infrastrukturbereitstellung, IT-Dienste und Verwaltungsdienste für Choco oder im Namen von Choco erbringen, siehe die Liste von Drittanbietern der Datenschutzerklärung für die Choco-App; und

IV. Dritte, die dem Verantwortlichen A Tools zur statistischen Erfassung und Analyse des allgemeinen Nutzungsverhaltens auf Basis von Zugriffsdaten und andere betriebliche Aufgaben zur Verbesserung und Sicherstellung der Funktionalität der Choco App zur Verfügung stellen, wie sie in Ziffer 4 ("Analysetools") der Datenschutzerklärung für die Nutzer der App.

c) Die gemeinsam für die Verarbeitung Verantwortlichen sind verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten offenzulegen oder weiterzugeben, um einer rechtlichen Verpflichtung oder einem rechtmäßigen Ersuchen von Regierungs- oder Strafverfolgungsbehörden nachzukommen oder um Anforderungen der nationalen Sicherheit oder der Strafverfolgung zu erfüllen oder illegale Aktivitäten zu verhindern. Jede Weitergabe der personenbezogenen Daten ist dadurch gerechtfertigt, dass die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der die für die Verarbeitung Verantwortlichen gemäß Art. 6 (1) (c) DSGVO in den nationalen Rechtsvorschriften für die Weitergabe von Daten an Strafverfolgungsbehörden.

d) Im Rahmen der Weiterentwicklung der Geschäftstätigkeit der gemeinsamen Kontrollinstanz kann sich die Struktur ihrer Unternehmen durch Änderung der Rechtsform, Gründung, Erwerb oder Übertragung von Tochtergesellschaften, Unternehmensteilen oder Komponenten ändern. In Übereinstimmung mit solchen Vorgängen können die Kundendaten zusammen mit dem zu übertragenden Teil des Unternehmens weitergegeben werden. Jedes Mal, wenn personenbezogene Daten in dem oben beschriebenen Umfang an Dritte weitergegeben werden, stellen die gemeinsam für die Verarbeitung Verantwortlichen sicher, dass dies in Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzgesetzen geschieht. Eine Weitergabe personenbezogener Daten ist dadurch gerechtfertigt, dass die gemeinsam für die Verarbeitung Verantwortlichen ein berechtigtes Interesse daran haben, ihre Unternehmensform gegebenenfalls den wirtschaftlichen und rechtlichen Gegebenheiten anzupassen und Ihre Rechte und Interessen am Schutz Ihrer personenbezogenen Daten im

Sinne von Art. 6 (1) (f) DSGVO nicht überwiegen.

5. Datenübermittlung an Drittländer

a) **Ihre personenbezogenen Daten können an Einrichtungen außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums ("EWR") weitergegeben werden.**

b) **Wir möchten Sie darüber informieren, dass das EU-US Privacy Shield (Angemessenheitsbeschluss) für ungültig erklärt wurde und dass bei Datenübermittlungen in unsichere Drittstaaten (hier: USA) kein angemessenes Datenschutzniveau nach EU-Standards besteht. Es besteht insbesondere das Risiko, dass Ihre Daten von US-Behörden zu Kontroll- und Überwachungszwecken verarbeitet werden, möglicherweise auch ohne Rechtsmittel.**

c) Wenn die gemeinsam für die Verarbeitung Verantwortlichen personenbezogene Daten über Sie an Stellen außerhalb des EWR weitergeben, ergreifen die gemeinsam für die Verarbeitung Verantwortlichen geeignete Maßnahmen, um sicherzustellen, dass der Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten diese in Übereinstimmung mit seinen Verpflichtungen gemäß der VGV und den geltenden Datenschutzgesetzen angemessen schützt.

d) Die gemeinsam für die Verarbeitung Verantwortlichen haben mit Dienstleistern mit Sitz in Drittländern je nach Vertragskonstellation entweder einen Auftragsverarbeitungsvertrag gemäß Art. 28 DSGVO oder eine Vereinbarung über die gemeinsame Verantwortlichkeit gemäß Art. 26 DSGVO abgeschlossen. Zudem stellen sie sicher, dass sie die allgemeinen Grundsätze der Datenübermittlung einhalten (insbesondere):

I. Sicherstellung, dass ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission vorliegt, der besagt, dass das betreffende Drittland ein angemessenes Schutzniveau bietet; oder

II. Abschluss von Standarddatenschutzklauseln mit dem Empfänger, die von der Europäischen Kommission für Übermittlungen außerhalb des EWR genehmigt wurden. Die Standarddatenschutzklauseln stellen geeignete Garantien dar und verlangen die Umsetzung zusätzlicher Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten.

6. Datenspeicherung

Die gemeinsam für die Verarbeitung Verantwortlichen speichern die erhobenen personenbezogenen Daten so lange, bis die Zwecke erreicht sind und sofern keine (gesetzlichen) Aufbewahrungsfristen entgegenstehen. Darüber hinaus werden die gemeinsam für die Verarbeitung Verantwortlichen Ihre personenbezogenen Daten löschen, sobald Sie bei einem von ihnen einen entsprechenden Antrag stellen und sofern keine (gesetzlichen) Aufbewahrungsfristen entgegenstehen. Des Weiteren verarbeiten und speichern die gemeinsam Verantwortlichen Beantwortung der Anfragen zu den Betroffenenrechten zu Nachweiszwecken auf Grundlage des berechtigten Interesses (Nachweisbarkeit der Erfüllung der Betroffenenrechte) für drei Jahre.

7. Rechte der betroffenen Personen

a) Als betroffene Personen stehen Ihnen folgende Rechte gemäß Art. 15 - 21, 77 DSGVO zu:

- Recht auf Auskunft zu ihren personenbezogenen Daten (Artikel 15 der Datenschutz-Grundverordnung);
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO);
- Recht auf Löschung ("Recht auf Vergessenwerden", Art. 17 DSGVO);
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO);
- Mitteilungspflicht im Zusammenhang mit der Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten oder Einschränkung der Verarbeitung (Art. 19 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO);
- Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO);
- Das Recht, keiner Entscheidung unterworfen zu werden, die ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruht (Art. 22 DSGVO);
- Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).

Falls die Datenverarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Sollte die Datenverarbeitung auf dem berechtigten Interesse beruhen, Art. 6 (1) (f) DSGVO, haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer Situation ergeben, jederzeit Widerspruch mit Wirkung für die Zukunft einzulegen.

b) Ihre Anfragen zur Geltendmachung von Betroffenenrechten und unsere Antworten darauf werden zu Dokumentations- und Nachweiszwecken für einen Zeitraum von bis zu drei Jahren und im Einzelfall zur Begründung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen auch darüber hinaus aufbewahrt. Die Rechtsgrundlage ist Art. 6 (1) (f) DSGVO; unser berechtigtes Interesse besteht insbesondere in der Abwehr von zivilrechtlichen Ansprüchen gemäß Art. 82 DSGVO, der Vermeidung von Bußgeldern gemäß Art. 83 DSGVO und der Erfüllung unserer Rechenschaftspflicht gemäß Art. 5 (2) DSGVO.

c) Als betroffene Person haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres gewöhnlichen Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Bestimmungen der DSGVO verstößt.

8. Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling

Bitte beachten Sie, dass bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den Verantwortlichen A im Rahmen der VGV KEINE automatisierte Entscheidung im Sinne des Art. 22 DSGVO erfolgt.

9. Änderungen an diesem Hinweis

Die gemeinsam für die Verarbeitung Verantwortlichen werden ihre Hinweise stets auf dem neuesten Stand halten. Daher behalten wir uns das Recht vor, den vorliegenden Hinweis von Zeit zu Zeit zu ändern und Änderungen bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten vorzunehmen.